



Neues Wohnen an der Briesestraße, Berlin

Bauherrschaft
Architektur
Freiraumplanung

STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH, Berlin
EM2N Architekten Berlin GmbH, Berlin
MAN MADE LAND, Berlin

Anzahl der Wohnungen:
101

Wohnfläche insgesamt:
17.658 m²

Baukosten brutto (KG 300 + KG 400):
1.998 Euro pro m²/WF

Primärenergiebedarf:
46,2 bis 57 kWh/(m²a)

Spez. Transmissionswärmeverlust:
0,42 bis 0,44 W/(m²K)

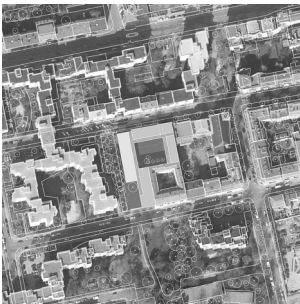
Endenergiebedarf:
69 bis 85 kWh/(m²a)



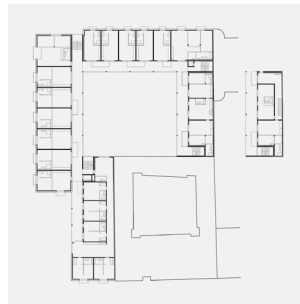
© Andrew Alberts



© Andrew Alberts



Lageplan mit Grundriss EG



Grundriss 1. OG

Beurteilung der Jury

Die dichte, vorherrschende Blockrandbebauung in einem sozial spannungsreichen Quartier in Berlin Neukölln wird durch die Neubauten, die sich um einen zentralen Innenhof gruppieren, stadträumlich aufgewertet. Ergänzt wird das neu entstandene Ensemble durch den Anbau an ein Nachbargebäude. Durch einen Gebäudeversatz entsteht ein Platz, der Raum für eine Gastronomie mit Außenbereich schafft. Sowohl die Gastronomie als auch die Erdgeschossnutzung zur Straße mit Gewerbe und offenen Ateliers stellen eine Verbindung zum Quartier her. Demgegenüber ist der großzügige Innenhof mit den Laubengängen ein privater Gemeinschaftsort, der das Entstehen einer Hausgemeinschaft ermöglicht. Darüber hinaus dient er der Erschließung der Wohnungen.

Der Wohnungsmix, die gewerbliche Nutzung und der Anteil von einem Drittel geförderter Wohnungen schaffen ein Wohnungsangebot für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen. Hervorzuheben ist die wirtschaftliche Gebäudestruktur mit Laubengängerschließung, einer geringen Anzahl von Erschließungskernen sowie einer optimierten Tragstruktur. Die Materialität ist zurückhaltend und vermittelt in der heterogenen Umgebung einen frischen, modernen Charakter.

Besondere Anerkennung verdient, dass das Bauvorhaben als Modellprojekt für neue Wohnformen Spielräume eröffnet, die unterschiedlichen Lebensformen und Lebensstilen bei tragbaren Mietkosten Rechnung tragen.



© Andrew Alberts